

Stand 21.10.2014

Constructions en acier
Costruzioni in acciaio
Steel Structures

Stahlbau Korrigenda C1

Referenznummer:
SN 505 263-C1:2014 de

Gültig ab: 2014-10-21

Herausgeber:
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein
Zürich

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	Korrektur (Korrekturen grün markiert)	Durch NK263 genehmigt (Datum)
35	4.6.2.1	T	... Dieser Nachweis ist gemäss Figur 10 sowohl für den Steg als auch für das Anschlussstück durchzuführen. Bei Zugbeanspruchungen ist ausserdem die Schweissnaht unter Beachtung der mitwirkenden Länge ($s_s + 10 t$) nachzuweisen. In besonderen Fällen ist ein Nachweis gemäss Ziffer 4.3.5.4 erforderlich. Dieser Nachweis ist gemäss Figur 10 sowohl für den Steg als auch für das Anschlussstück durchzuführen. Die Schweissnaht ist unter Beachtung der mitwirkenden Länge ($s_s + 10 t$) nachzuweisen. In besonderen Fällen ist ein Nachweis gemäss Ziffer 4.3.5.4 erforderlich. ...	27.03.2014
51	5.2.6	R	$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,el,Ed}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,el,Rd}} \leq 1,0$	$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,el,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,el,Rd}} \leq 1,0$	27.03.2014
63	Figur 24	R			27.03.2014
67	Tab. 16	R Bei kleinen Schraubenabständen in Krafrichtung mit $p_1 < e_1 + d_0/2$ ist anstelle von e_1 der Wert $(p_1 - d_0/2)$ in Gleichung (76) einzusetzen. Bei kleinen Schraubenabständen in Krafrichtung mit $p_1 < e_1 + d_0/2$ ist anstelle von e_1 der Wert $(p_1 - d_0/2)$ in Gleichung (76) einzusetzen.	27.03.2014
82	7.6.5	R	Die Beurteilungsgrenzwerte für Schweissverbindungen sind SN-EN 25817 zu entnehmen.	Die Beurteilungsgrenzwerte für Schweissverbindungen sind SN EN ISO 5817 zu entnehmen.	21.10.2014
87	C.3	R	$h_{net,d} = \alpha_c (\theta_{g,t} + \theta_t) + \varepsilon \cdot \sigma \left[(\theta_{g,t} + 273)^4 - (\theta_t + 273)^4 \right]$	$h_{net,d} = \alpha_c (\theta_{g,t} - \theta_t) + \varepsilon \cdot \sigma \left[(\theta_{g,t} + 273)^4 - (\theta_t + 273)^4 \right]$	27.03.2014
87	C.4	R	$\theta_t = 20 + 345 \log_{10}(8t + 1)$	$\theta_{g,t} = 20 + 345 \log_{10}(8t + 1)$	27.03.2014

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Kommentare
38 104	4.7.4.8 E.2	Ermüdungsnachweis für unendlich lange Lebensdauer (Dauerfestigkeit) Bei bekanntem Verlauf der Spannungswechsel erfolgt der Nachweis der Ermüdungsfestigkeit mit den Ermüdungsfestigkeitskurven (Ziffer 4.7.4.4). Der Nachweis für eine unendlich lange Lebensdauer erfolgt mit der Dauerfestigkeit gemäss Anhang E.2. (sämtliche Spannungswechsel müssen unterhalb der Dauerfestigkeit liegen). Bei Beanspruchungen gemäss Norm SIA 261 erfolgt der Nachweis der Ermüdungsfestigkeit mit den entsprechenden Schadensäquivalenzfaktoren (Ziffer 4.7.4.1). Der Nachweis für eine unendlich lange Lebensdauer erfolgt mit dem Schadensäquivalenzfaktor λ_{max} gemäss Ziffer 4.7.4.9.